

An alle Haushalte 27. Juni 2019

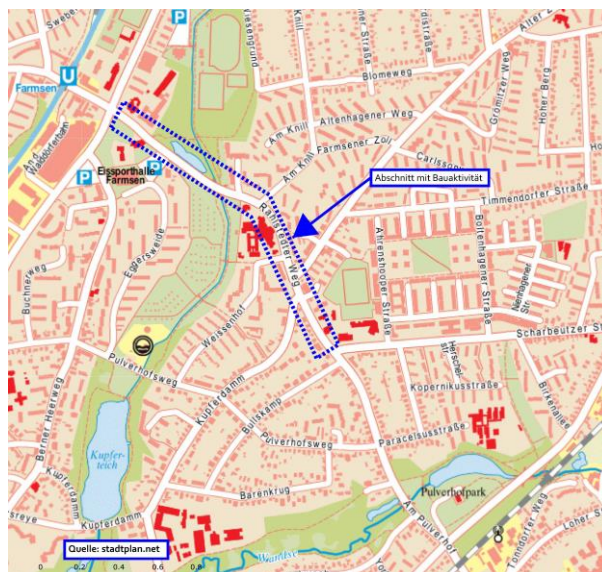
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) beginnt am 15. Juli mit den Straßenbauarbeiten im Rahlstedter Weg zwischen „Scharbeutzer Straße“ und der Kreuzung „Friedrich-Ebert-Damm“/„Berner Heerweg“. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Oktober 2019. Wir möchten Sie hiermit über den geplanten Bauablauf informieren.

1. Was wird gebaut und warum?

Die Bushaltstellen „Rahlstedter Weg (Mitte)“ werden für die zukünftige Nutzung von Gelenkbussen ausgebaut. Neben den beiden Bushaltstellen werden die Fahrbahn, die Radverkehrsanlagen und die Gehwege saniert und den neuen verkehrlichen Anforderungen angepasst. Alle Bereiche werden barrierefrei ausgebaut.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme erfolgt im „Rahlstedter Weg“ eine Asphaltdeckenerneuerung, die von der Einmündung „Scharbeutzer Straße“ bis zur Kreuzung „Friedrich-Ebert-Damm“/„Berner Heerweg“ durchgeführt wird.



2. Wann wird gebaut?

Die Arbeiten starten am 15. Juli 2019 und dauern voraussichtlich bis Oktober 2019.

3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Ab den 15. Juli 2019 wird der Rahlstedter Weg von der Kreuzung „Berner Heerweg“ bis zum „Alter Zollweg“ als Einbahnstraße Richtung „Scharbeutzer Straße“ eingerichtet. Die Ausfahrt „Am Knill“ wird bis voraussichtlich 26. Juli 2019 gesperrt und als Sackgasse eingerichtet.

An dem Wochenende vom 26. Juli bis zum 29. Juli 2019 wird die Rahlstedter Straße nach der Auffahrt zum Malteserstift, Kreuzung „Berner Heerweg“ bis zum „Rahlstedter Stieg“ vollgesperrt.

Ab dem 29. Juli 2019 ist vom „Rahlstedter Weg“ nur noch die Einfahrt in den „Alten Zollweg“, Richtung Rahlstedt möglich

Die zweite Vollsperrung ist am 03. Oktober 2019 bis 07. Oktober 2019. Die Vollsperrung geht vom „Am Knill bis zur „Scharbeutzer Straße“.

Die großräumige, ausgeschilderte Umleitung in Richtung „Farmesen“ und zum Deckeneinbau (26.07.-29.07.2019 und 03.10.-07.10.2019) auch in der Gegenrichtung „Rahlstedt“ erfolgt im Norden über „Alter Zollweg“, „Bekassinenu“ und „Berner Herrweg“ und im Süden über den „Pulverhofsweg“, „Kupferdamm“ und „Berner Heerweg“.

Die Zufahrt zum Maltersertift ist über die gesamte Baumaßnahme gewährleistet.

Um die Erreichbarkeit der öffentlichen Bushaltestelle aufrecht zu erhalten, werden im Einmündungsbereich „Alter Zollweg“ und „Am Knill“ während der Bauzeit provisorische Bushaltestellen eingerichtet. Während der gesamten Bauzeit werden Fußgänger und Radfahrer sicher durch bzw. entlang des Baufeldes geführt. Einschränkungen durch Einengungen und Unebenheiten sind aufgrund der Bauarbeiten nicht immer zu vermeiden. Die Zu- und Ausfahrten zu den Grundstücken werden mit kleineren Einschränkungen aufrechterhalten. Während der Fräs- und Asphaltierungsarbeiten werden die Zufahrten, nach rechtzeitiger Ankündigung, temporär gesperrt. Bitte achten Sie auf Absätze in der Fahrbahn. Die angegebenen Termine können sich im Bauablauf durch nicht vorhersehbare Umstände oder schlechte Witterungsverhältnisse verändern. Des Weiteren sind temporäre und örtlich begrenzte Änderungen der Verkehrsführung möglich. Diese werden entsprechend ausgeschildert.

4. Ihre Ansprechpartner während der Bauzeit?

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegnutzer leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an:

Herr Drews	IPO Unternehmensgruppe GmbH, örtliche Bauaufsicht	0173/493 16 44
Frau Kühnast	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040/42826-2287
Herrn Hirsch	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040/42826-2238

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen erhalten Sie auf der Internetseite <http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen/>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hirsch
(Projektleiter)